

3M Health Information Systems

QSR - Qualitätssicherung der stationären Versorgung mit Routinedaten



Verfolgen Sie den poststationären Behandlungsverlauf

3M

QSR - Qualitätssicherung der stationären Versorgung mit Routinedaten

Der Bedarf an validen Informationen über die medizinische Ergebnisqualität nimmt zu. Bestehende Qualitäts-sicherungsverfahren bieten den Betrachtern teilweise nur eingeschränkte Möglichkeiten der Bewertung von Behandlungs- bzw. Ergebnisqualität. Für Patienten, Kostenträger, aber auch für die Leistungserbringer selbst ist es schwierig datenbasiert Qualität zu erkennen.

Vor diesem Hintergrund wurde QSR gestartet, ein gemeinsames Forschungsprojekt des AOK-Bundesverbandes, der HELIOS-Kliniken, des Forschungs- und Entwicklungsinstituts für das Sozial- und Gesundheitswesen Sachsen-Anhalt (FEISA) und des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WiDO).

Um die QSR-Analyse, dargestellt im „Klinikbericht über Ergebniskennzahlen“, interessierten Krankenhäusern zur Verfügung zu stellen, ist der AOK-Bundesverband eine Kooperation mit 3M Health Information Systems eingegangen.

Grundlagen

Als Datengrundlage im Projekt QSR dienen bundesweite Abrechnungsdaten gemäß Datenaustauschverfahren nach § 301 Sozialgesetzbuch V (SGB V) aller vollstationären AOK-Krankenhauspatienten, also die Angaben von z. B. 25,4 Millionen AOK-Versicherten mit 6,4 Millionen Krankenhausfällen im Jahr 2003. Der hier angebotene Klinikbericht konzentriert sich zunächst auf acht Tracer:

- Herzinfarkt
- Herzinsuffizienz
- Schlaganfall
- Kolon- bzw. Rektum-Operationen bei kolorektalem Karzinom
- Appendektomie
- Implantation einer Hüftgelenks-Totalendoprothese bei Hüftfraktur
- Implantation einer Hüftgelenks-Totalendoprothese bei Coxarthrose (elektive Hüft-TEP)
- Implantation einer Kniegelenks-Totalendoprothese

Durch die Nachverfolgung des Falles über ein Jahr stehen Qualitätsindikatoren in typischen Betrachtungen von 30/90/365 Tagen nach Entlassung zur Verfügung. Inhaltlich handelt es sich um Untersuchungen zu Sterblichkeit, Wiederaufnahme, spezifische Diagnosen sowie spezifische Prozeduren.

Inhalt der QSR-Klinikberichte

Die Berichte können für die einzelnen Beobachtungsjahre 2004 bis 2007 angefordert werden. Zu beachten ist die Nachbeobachtungszeit von einem Jahr. So kann z. B. ein Fall aus dem Mai 2006 erst ab Mai 2007 bewertet werden.

- Darstellung von tracerspezifischen QSR-Ergebnisindikatoren
- Darstellung zahlreicher Detailinformationen zur Qualitätsbeurteilung von Kliniken
- Vergleichswerte, basierend auf dem umfassenden bundesweiten Datenbestand der AOK

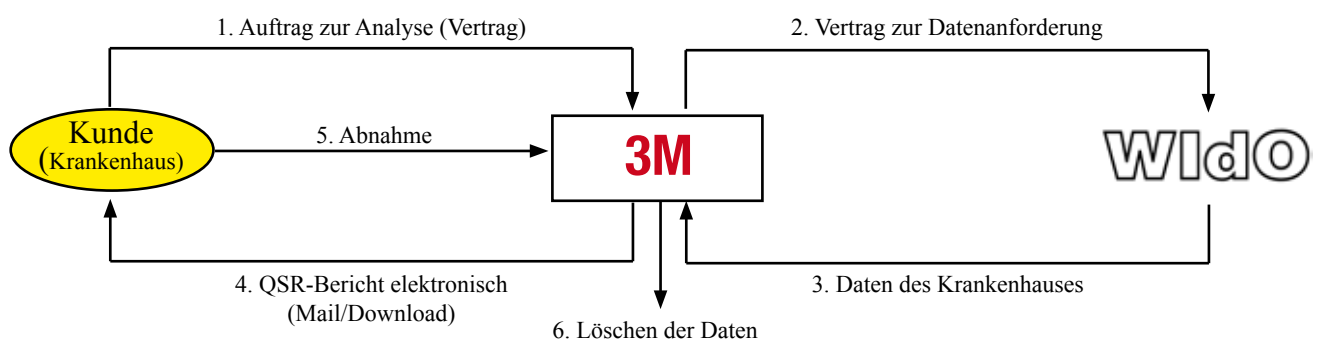
Eine genauere Darstellung der ausgewiesenen Kennzahlen finden Sie im Anhang I (Musterbericht zum Klinikbericht) des QSR-Abschlussberichtes: <http://www.3M-drg.de>

Der von 3M zur Verfügung gestellte Klinikbericht orientiert sich weitestgehend an diesem Musterbericht, hat aber in Absprache mit der AOK und dem WiDO noch geringfügige Änderungen erfahren.

Ihr Nutzen

- Mit dem QSR-Klinikbericht erhalten Sie erstmals die Chance, an den Informationen, die einem Kostenträger intern vorliegen teilzuhaben.
- Da es sich um bereits vorhandene Informationen handelt (sog. Routinedaten), entsteht Ihnen keinerlei zusätzlicher Dokumentationsaufwand.
- Durch Betrachtung über den stationären Aufenthalt des Patienten in Ihrem Krankenhaus hinaus sind Sie in der Lage festzustellen, ob der poststationäre Behandlungserfolg Bestand hat.
- Sie erhalten vergleichbare Ergebnisse, da für alle dargestellten Tracer spezifische Risikoadjustierungsverfahren entwickelt wurden. Orientieren Sie sich durch das Ranking mit anderen Kliniken.
- Mit den QSR-Qualitätsindikatoren stehen Ihnen wertvolle Informationen für das klinikinterne Qualitätsmanagement und externe Vergleiche von Kliniken zur Verfügung.
- Sichern Sie sich einen Informationsvorsprung in Zeiten steigenden Wettbewerbs.

Vertragspartner und Ablauf



- 3M hat mit dem AOK-Bundesverband einen Rahmenvertrag zur Erstellung der QSR-Klinikberichte abgeschlossen, um im Auftrag der Krankenhäuser Daten von der AOK entgegen zu nehmen.
- Die Auswertung der Versichertendaten erfolgt durch 3M auf Basis der im QSR-Projekt entwickelten Analyseverfahren.
- Anfragen von Krankenhäusern zur Erstellung des Berichtes werden von 3M entgegengenommen.
- Nach Beauftragung der Analyse durch ein Krankenhaus werden die Daten vom AOK-Bundesverband bereitgestellt. Voraussetzung ist der vom Krankenhaus unterzeichnete Vertrag mit der entsprechenden Datenfreigabe.
- Der QSR-Klinikbericht wird dem Krankenhaus in Form eines PDF-Dokumentes zur Verfügung gestellt, ausgewählte tabellarische Darstellungen der Bundesdatenanalyse erfolgen in EXCEL.
- Die Datenhoheit liegt bei der AOK. Nach Freigabe des Berichtes durch den Kunden werden die Daten bei 3M gelöscht. Eine erneute Auswertung erfordert dann eine neue vertragliche Beauftragung zur Datenanforderung und Analyse.

Verfügbarkeit

Die ersten Klinikberichte werden im 4. Quartal 2007 zur Verfügung stehen. Der Versand der Auswertungen erfolgt nach der Reihenfolge des Auftragseingangs (Eintreffen des Vertrages).

Die Bereitstellung des QSR-Klinikberichtes ist eine Kooperation zwischen dem AOK-Bundesverband und 3M Health Information Systems.

**Faxantwort an:
0 21 31 / 14 42 42**

Qualitätssicherung der stationären Versorgung mit Routinedaten (QSR)

JA, ich bin sehr an einer QSR-Auswertung interessiert.

Bitte senden Sie mir ein unverbindliches Angebot und nähere Informationen.

Gewünschte Auswertungszeiträume:
(bitte ankreuzen)

2004
 2005

2006
 2007

Unser Haus hat _____ Betten.

Name:

Einrichtung:

Position/Abteilung:

Straße:

PLZ/Ort

Telefon:

E-mail:

3M Health Information Systems

3M Medica

Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH

Standort Neuss

Hammfelddamm 11 | 41453 Neuss

Telefon 02131 / 14 42 40 | Telefax 02131 / 14-42 42

Standort Berlin

Sophie-Charlotten-Straße 15 | 14059 Berlin

Telefon 030 / 32 67 76-0 | Telefax 030 / 32 67 76 54

drg-info@mmm.com
www.3m-drg.de

Please recycle. Printed in Germany.
© 3M 2007. All rights reserved.
Stand: 10/2007

